



Städt. Abwasserbetrieb Korschenbroich

**Stellenplan
für das Jahr 2017**

Städtischer Abwasserbetrieb Korschenbroich

Stellenplan A: BEAMTE keine Stellen
 Stellenplan B: BESCHÄFTIGTE

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
	insgesamt	vollzeit-verrechnet	abweichende Besetzung			
1	2	3	4	5	6	7
14	1	0,50		1	1	techn. Betriebsleiter Dipl.-Ingenieur
13	0	0		0	0	
12	1	0,50		1	1	kaufm. Betriebsleiterin Betriebswirtin
11	0	0		0	0	
10	2	1,50		2	2	techn. Beschäftigte/r Dipl.-Ingenieur/in
9	2	2	- 0,44	2	2	SB allgemeine Verwaltung/ Kanalunterhaltung/Funktionsprüfung
8	2	2		1	2	Elektriker SB Kanalhausanschlüsse
7	1	1		1	1	Wasserinstallateur/Rohrnetzmeister
6	0	0		1	0	
5	0	0		0	0	
4	2	2	- 1,00	2	1	Hilfskraft
3	0	0		0	0	
2	0	0		0	0	
1	0	0		0	0	
Insgesamt	11	9,50	- 1,44	11	10	

nachrichtlich:

1 Auszubildende für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte“, 1 Auszubildende für den Beruf „Bauzeichnerin“, 1 Auszubildender für den Beruf „Kanalbauer“

Einzelbemerkungen zum Stellenplan 2017 Städtischer Abwasserbetrieb Korschenbroich

Der Stellenplan weist die Stellen 2017 im Vergleich zu den Stellen 2016 aus und zeigt zudem die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen per 30.06.2016 sowie eine Vollzeitverrechnung der Stellen 2017 auf.

Anhebung von Planstellen

- Eine Stelle von EntgGr 6 nach EntgGr 8 TVöD
 Aufgrund veränderter Aufgabenwahrnehmung bei einer Stelle war eine Überprüfung und Neubewertung dieser Stelle erforderlich. Die Stelle ist nach EntgGr 8 TVöD anzuheben.



Eigenbetrieb Stadtpflege

**Stellenplan
für das Jahr 2017**

Eigenbetrieb Stadtpflege

Stellenplan A: BEAMTE

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
	insgesamt	vollzeit-verrechnet	abweichende Besetzung			
A9 m.D. + Zulage	0	0		1	0	SB allg. Verwaltung (siehe auch Stellenplan Stadt)/Pensionsbeginn Stelle wird im Stellenplan der Stadt in Abgang gebracht

Stellenplan B: BESCHÄFTIGTE

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
	insgesamt	vollzeit-verrechnet	abweichende Besetzung			
1	2	3	4	5	6	7
14	1	0,50		1	1	techn. Betriebsleiter Dipl.-Ingenieur
13	0	0		0	0	
12	1	0,50		1	1	kaufm. Betriebsleiterin Betriebswirtin
11	0	0		0	0	
10	1	0,50		1	1	Beschäftigter
9	6	5,02	- 0,27	5	6	Betriebsmeister für Grünflächen und Tiefbaubereich (2), SB allg. Verwaltung (4)
8	1	1		1	1	Vorarbeiter/Gärtner
7	0	0		0	0	
6	10	9,17		10	10	SB allg. Verwaltung (1), Vorarbeiter, Gärtner, Handwerker
5	4	4		4	4	Gärtner, Handwerker, Bauhofmitarbeiter
4	16	16		16	16	Hilfsgärtner, Bauhofmitarbeiter
3	5	5		4	5	Hilfskräfte
2	2	0,51		2	2	Reinigungskräfte
1	0	0		0	0	
Insgesamt	47	42,20	- 0,27	45	47	

Einzelbemerkungen zum Stellenplan 2017 Eigenbetrieb Stadtpflege

Der Stellenplan weist die Stellen 2017 im Vergleich zu den Stellen 2016 aus und zeigt zudem die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen per 30.06.2016 sowie eine Vollzeitverrechnung der Stellen 2017 auf.

Zugang von Planstellen

- In der Entg 9 ist eine neue Stelle erforderlich, da diese als Ersatz für die bisherige Beamtenstelle eingerichtet werden muss. Die Beamtenstelle wurde summarisch im Stellenplan der Verwaltung ausgewiesen und hier nur nachrichtlich aufgeführt.
- In der Entg 3 ist eine zusätzliche Stelle für eine Hilfskraft erforderlich, da der Mitarbeiter bisher über das Bundesamt für Arbeit finanziert und bezuschusst wurde. Mit fester Übernahme des Mitarbeiters muss die Stelle im Stellenplan ausgewiesen werden.

Stellen- und Organisationsplan
der



für das Haushaltsjahr 2017

Vorwort zum Stellen- und Organisationsplan 2017

Der Stellenplan 2017 gliedert sich in folgende Teilbereiche

- **Stellenplan A** **Beamte/Beamtinnen**
- **Stellenplan B** **Beschäftigte**
 - **Verwaltungsbereich**
sowie
weitere Einrichtungen
 - **Kindertageseinrichtungen**
- **Ausbildungsverhältnisse**
- **Anhang 1** **Stellenplan des**
 Städt. Abwasserbetriebes
 Korschenbroich
- **Anhang 2** **Stellenplan des**
 Eigenbetriebes Stadtpflege

Der Stellenplan A Beamte/Beamtinnen weist die Stellen 2017 im Vergleich zu den Stellen 2016 aus und zeigt zudem die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen per 30.06.2016 sowie eine Vollzeitverrechnung der Stellen 2017 auf.

In den Einzelbemerkungen zu der Personalgruppe der Beamtinnen und Beamten sind Veränderungen erläutert.

Der Stellenplan B Beschäftigte weist ebenfalls die Stellen 2017 im Vergleich zu den Stellen 2016 aus und zeigt die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen per 30.06.2016 sowie eine Vollzeitverrechnung der Stellen 2016 auf.

Die Stellen der Beschäftigten sind nach dem TVöD getrennt nach Entgeltgruppen dargestellt. Für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (Kindertageseinrichtungen) liegt eine eigene Entgelttabelle (S-Tabelle) vor.

Von daher wird der Stellenplan B Beschäftigte im Stellen- und Organisationsplan 2017 in zwei Teilbereichen abgebildet. Der Stellenplan B umfasst zum einen die Stellen des Verwaltungsbereiches sowie der weiteren Einrichtungen der Stadt Korschenbroich, wie Sporteinrichtungen, Schulen, Alarmierungszentrale, Reinigungsbereiche etc. und zum anderen die Stellen im Sozial- und Erziehungsdienst (Kindertageseinrichtungen) der Stadt Korschenbroich.

In den Einzelbemerkungen zu der Personalgruppe der Beschäftigten sind die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erläutert.

Für die Ausführung der Stellenpläne der Stadt Korschenbroich ist grundsätzlich die dem Bürgermeister gemäß § 73 GO NW obliegende Personalkompetenz maßgeblich. Entscheidungen für Bedienstete in Führungspositionen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis eines Bediensteten zur Stadt verändern oder begründen, trifft der Rat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Stadt Korschenbroich

Stellenplan
Teil A: Beamte/Beamtinnen

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017				Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
			insgesamt	vollzeit-verrechnet	abweichende Besetzung	davon ausgesondert			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wahlbeamte	Bürgermeister	B 5	1,00	1,00			1,00	1,00	
	Beigeordneter	B2/A16	1,00	1,00			1,00	1,00	
	Beigeordneter	A16/A15	1,00	1,00			1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2	Verwaltungsdirektor	A 15	0,00	0,00			0,00	0,00	
	Oberverwaltungsrat	A 14	3,00	3,00			3,00	3,00	
	Oberrechtsrätin	A 14	1,00	1,00	-0,27		1,00	1,00	
	Baurätin	A 13	1,00	1,00			1,00	1,00	
	Verwaltungsrat/ Verwaltungsrätin	A 13	3,00	3,00	-1,00		3,00	2,00	1 Beamtin AT-Freistellungsphase ab 01.05.2015 (kw -Vermerk 2020)
	Verwaltungsrat/ Verwaltungsrätin	A 13	3,00	3,00	-1,15		3,00	2,00	1 Beamtin AT-Freistellungsphase ab 01.06.2015 (kw -Vermerk 2018)
	Amtsrat/Amtsärztin	A 12	6,00	6,00			5,00	5,00	
	Amtmann/ Amtsfrau	A 11	7,00	7,00	-1,25		7,00	6,00	1 Beamtin AT-Freistellungsphase ab 01.08.2014 (kw -Vermerk 2018)
	Oberinspektor/ Oberinspektorin	A 10	3,00	3,00	-0,80		5,00	4,00	
	Inspektor/ Inspektorin	A 9	4,00	4,00	-0,69		3,00	3,00	
Laufbahngruppe 1	Inspektor/ Inspektorin	A 9 + Z	3,00	3,00	-1,00		3,00	3,00	1 Beamter AT-Freistellungsphase ab 01.12.2016 (kw -Vermerk 2022)
	Inspektorin	A 9	0,00	0,00			0,00	0,00	
	Hauptsekretär	A 8	0,00	0,00			0,00	0,00	
	Obersekretär	A 7	0,00	0,00			0,00	0,00	
	Sekretär	A 6	0,00	0,00			0,00	0,00	
	Assistent	A 5	0,00	0,00			0,00	0,00	
	Insgesamt		37,00	37,00	-6,16		37,00	33,00	

abzüglich 0,00 0,00 Stelle Eigenbetrieb Stadtpflege (A 9 m.D. + Z)
37,00 37,00 **Planstellen städtischer Stellenplan**

Anmerkungen:

2 Stelle/n wurden umgewandelt

1 Stelle A 10 g. D. (EntgG 9b) Stellenwechsel (40/10)

1 Stelle A 10 g. D. (EntgG 10) in eine Teilzeitstelle "Beschäftigte" (66)

1 Stelle/n wurden abgebaut

1 Stelle A 9 m.D. m. Z. (Pensionsbeginn/Eigenbetrieb)

2 Stelle/n wurden neu eingerichtet

1 Stelle A 9 +Z m.D. - AT-Freistellungsphase -versorgungsrechtliche Gründe

1 Stelle A 10 g. D. - Bereich 80 Wirtschaftsförderung

Einzelbemerkungen zu der Personalgruppe der Beamtinnen/Beamte

Der Stellenplan 2017 weist bei der Personalgruppe der Beamtinnen/Beamten 37 Planstellen aus; gegenüber dem Vorjahr reduziert sich die Anzahl der Stellen um 1 Stelle.

6,16 Beamten-Stellen sind zurzeit unbesetzt.

Hierbei handelt es sich um vier Stellen für sich in Altersteilzeit befindliche Beamte, die in Folgejahren abgebaut werden können. Diese Stellen müssen im Stellenplan aus beamtenrechtlichen Gründen vorgehalten werden.

Acht weitere Beamtenstellen sind in Teilzeit (teils befristet) besetzt.

Zum Stellenplan 2017 – Beamte – ist wie folgt festzustellen:

Nachrichtlich

In den Jahren 2017 bis 2020 scheidet in der Personalgruppe der Beamten / Beamtinnen 2 Dienstkräfte wegen Erreichen des Pensionsalters aus dem Dienst aus.

Anhebung von Planstellen

- Die Stelle „Sachbearbeitung Haushalt“ im Bereich 20 Finanzen wurde neu bewertet und ist demnach von Besoldungsgruppe A 10 g. D. nach A 11 g. D. anzuheben.
- Die Stelle „Sachbearbeitung Schulverwaltung“ (bisher A 11 g. D.) ist im Stellenplan 2017 nach A 12 g. D. auszuweisen, da aufgrund des Aus-

scheidens des bisherigen stellvertretenden Amtsleiters eine Neuorganisation des Bereiches 40 Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kultur und Sport erforderlich ist. Im Rahmen dieser Neuorganisation sollen Aufgaben und die Funktion der stellvertretenden Amtsleitung auf diese Beamtenstelle verlagert werden.

Umwandlung von Planstellen

- Eine Planstelle A 10 g. D. im Bereich 40 Schulen wurde in eine Beschäftigten-Stelle umgewandelt, da der bisherige Stelleninhaber in einen anderen Aufgabenbereich gewechselt hat.
- Eine Planstelle A 10 g. D. im Bereich 66 Straßenverkehrsangelegenheiten wurde in eine Beschäftigten-Stelle umgewandelt, da die bisherige Stelleninhaberin sich in vorzeitiger Pension befindet. Diese Stelle wird zukünftig mit einer technischen Mitarbeiterin/ einem technischen Mitarbeiter zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich Tiefbau besetzt.

Zugang von Planstellen

- Eine Planstelle A 10 g. D. wurde im Bereich „80 Wirtschaftsförderung“ neu eingerichtet, da aufgrund der Bedeutung dieses Aufgabenbereiches und der Entwicklung der Aufgabenwahrnehmung eine weitere Stelle erforderlich ist. Insbesondere die Wahrnehmung der Bestandspflege zwecks Sicherung der Gewerbesteuerereinnahmen sowie die Standorterhaltung erfordern zusätzliches Personal.

- Eine Planstelle A 9 m. D. mit Zulage wurde neu eingerichtet, da diese aus versorgungsrechtlichen Gründen für einen in Altersteilzeit befindlichen Beamten weiter vorgehalten werden muss. Diese Stelle kann im Jahr nach Pensionsbeginn abgebaut werden und trägt diesbezüglich einen kw-Vermerk.

Abgang von Planstellen

- Eine Planstelle A 9 m. D. mit Zulage im Bereich des Städtischen Eigenbetriebes Stadtpflege wird nach Pensionsbeginn des Stelleninhabers abgebaut.

Planstellen mit Vermerk ausgestattet

kw-Vermerk (künftig wegfallend)

Stelle A 13 h.D. 2020	Beamtin in AT Freistellungsphase (Leiterin 32 Recht, Ordnung u Feuerschutz)
Stelle A 13 g.D. 2018	Beamtin in AT Freistellungsphase (stellv. Leiterin 10 Zentrale Dienste)
Stelle A 11 g.D. 2018	Beamtin in AT Freistellungsphase (Teamleitung Jobcenter)
Stelle A 9 m.D. 2022 + Z.	Beamter in AT-Freistellungsphase (Sachbearbeitung 10 Zentrale Dienste / IT)

Aus versorgungsrechtlichen Gründen sind diese Stellen bis zum Pensionsbeginn erforderlich.

ku-Vermerk (künftig umwandeln bzgl. Wertigkeit)

zurzeit keine

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
hier: Verwaltungsbereich sowie weitere Einrichtungen
(ohne Kindertageseinrichtungen)

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
	insgesamt	vollzeit- verrechnet	abweichende Besetzung			
1	2	3	4	5	6	7
15	0,00	0,00		1,00	0,00	
14	1,00	1,00		1,00	1,00	
13	4,00	4,00	-0,13	4,00	4,00	
12	1,00	1,00		1,00	1,00	1 Stelle ku
11	12,00	12,00	-0,13	12,00	12,00	1 Stelle ku 2018 1 Stelle ku
10	10,00	9,50	-0,08	9,00	9,00	
9 b	14,00	12,49	-0,23	20,00	18,00	
9 a	6,00	5,73	-0,19			
8	21,00	18,55	-0,13	18,00	20,00	
7	0,00	0,00		0,00	0,00	
6	29,00	24,28	-0,22	27,00	29,00	1 Stelle kw 2021
5	22,00	15,40	-0,33	21,00	22,00	
4						
3	6,00	4,57		6,00	6,00	
2	33,00	14,65	-0,45	33,00	33,00	
1						
Insgesamt	159,00	123,17	-1,89	153,00	155,00	

Anmerkung:

- 4 Stellen wurden neu eingerichtet (3 Stellen 50 Soziales, 1 Stelle 60 Gebäudemanagement)
- 2 Teilzeitstellen im Bereich Zentrale Dienste werden künftig als 1 Vollzeitstelle geführt (EntgGr 8)
- 1 Teilzeitstelle 50 Soziales wird zukünftig auf eine Vollzeitstelle angehoben
- 1 Stelle 32 Bürgerbüro wird zukünftig als Teilzeitstelle geführt.

**Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
hier: Kindertageseinrichtungen**

Produktbereich Haushalt: 06 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe

Entgeltgruppe S Sozial- und Erziehungsdienst gem. Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst zum 01.07.2015	Zahl der Stellen 2017			bisherige Entgelt- gruppen	Zahl der Stellen 2016	Vollzeit- verrechnet	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
	insgesamt	vollzeit- verrechnet	abweichende Besetzung					
1	3	4	5		6		7	8
S 18				S 18				
S 17				S 17				
S 16	2	2		S 16				
S 15	3	3		S 15	3	3	3	
S 14				S 14	0		0	
S 13	8	8		S 13 U	5	5	5	
S 12				S 13	0		0	
S 11b				S 12	0		0	
S 11a				S 11	0		0	
S 10 nicht besetzt				S 10	1	1	1	
S 9	9	7,47		S 9	3	2,5	3	
S 8				S 8	11	9,16	11	
S 8b	10	7,99						
S 8a	69	58,83						
S 7				S 7	0		0	
S 6 nicht besetzt				S 6	70	60,58	70	
S 5 nicht besetzt				S 5	0		0	
S 4	5	5		S 4	6	4,99	6	
S 3	21	15,81		S 3	27	19,85	27	
S 2				S 2				
Insgesamt	127,00	108,10			126,00	106,08	126,00	
Entgeltgruppe 2 und 3	9	2,25			13	2,31		

Mit der Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst zum 01.07.2015 wurden die bisherigen Entgeltgruppen S 5, S 6, S 7 und S 11 einer neuen Entgeltgruppe zugeordnet. Ebenso wurden Beschäftigte der bisherigen Entgeltgruppe S 8 je nach Fallgruppe entweder der neuen Entgelt S8b, oder S 9 zugeordnet. Des weiteren waren bei den Eingruppierungen der Leitungen ebenso Anpassungen, d.h. Herabgruppierungen oder Höhergruppierungen aufgrund der Belegungszahlen vorzunehmen.

Anmerkung zu den Entgeltgruppen 2 und 3

In den Familienzentren werden **Bürokräfte** eingesetzt, die zu 100% über Sonder-Landesmitteln finanziert werden.

Aus den Verfügungspauschalen gem. KiBiz werden Landesmittel u.a. für **Küchenkräfte und Bürokräfte** bereitgestellt.

	Stellen 2017	vollzeitver- rechnet
TVöD 2 und 3	3	0,86

	Stellen 2017	vollzeitverrechnet
TVöD 2	6	1,39

Einzelbemerkungen zu der Personalgruppe der Beschäftigten

Der Stellenplan 2017 weist im Beschäftigtenbereich Stellen wie folgt aus:

- Verwaltungsbereich sowie weitere Einrichtungen
gesamt 159,00 Stellen
vollzeitverrechnet 123,17 Stellen
- Bereich der Kindertageseinrichtungen
gesamt 127,00 Stellen
zzgl. sonstige Kräfte 9,00 Stellen
vollzeitverrechnet 110,35 Stellen

Beschäftigte insgesamt 295,00 Stellen
vollzeitverrechnet 233,52 Stellen.

Gegenüber dem Vorjahr ist wie folgt festzustellen:

Im Verwaltungsbereich sowie weiteren Einrichtungen

werden 4 Planstellen zusätzlich erforderlich. Dies ist zum einen bedingt durch den zusätzlichen Personalbedarf im Bereich 50 Soziales, welcher sich aufgrund der Entwicklung der Flüchtlingssituation in den Jahren 2015 und 2016 ergeben hat. Zum anderen ist im Bereich 60 Gebäudemanagement zur Umsetzung der neuen organisatorischen Konzeption und der Wahrnehmung von Aufgaben im Tätigkeitsfeld „Flächenmanagement“ weiteres Personal erforderlich.

Darüber hinaus ergeben sich Anpassungen und Verschiebungen von Stellenanteilen bei mehreren Stellen in unterschiedlichen Bereichen und Entgeltgruppen, bedingt durch Personalwechsel, Neubesetzungen und damit verbundenen Aufgabenumverteilungen.

Hierdurch entsteht in der Vollzeitverrechnung gesamt ein Stellenmehrbedarf in Höhe von 5,92 Stellen. In Vollzeitverrechnung ergeben sich 123,17 Stellen, wovon 1,89 Stellen zurzeit unbesetzt sind (Reduzierung Arbeitszeit, teils befristet).

Im Bereich der Kindertageseinrichtungen beläuft sich die Gesamtzahl der Stellen auf 136. Dem Zahlenvergleich zum Vorjahr liegen Veränderungen zugrunde, die in den späteren Ausführungen „Personalbudget der städtischen Kindertageseinrichtungen“ näher erläutert sind.

Zum Stellenplan 2017 Beschäftigte – ist wie folgt zu bemerken:

Organisationsuntersuchungen

Organisationsuntersuchungen bzw. personalwirtschaftliche Untersuchungen im Bereich der Verwaltung werden sukzessive fortgesetzt. In diesem Zusammenhang wird auch auf das Personalbewirtschaftungskonzept der Stadt Korschenbroich verwiesen.

Einzelbemerkungen zu der Personalgruppe der Beschäftigten

Anhebung von Planstellen

Keine

Umwandlung von Planstellen

- Zwei Teilzeitstellen (EntgG 8 und 9b) im Bereich 10 Zentrale Dienste / Organisation werden zukünftig zu einer Vollzeitstelle (EntgG 8) zusammengefasst und entsprechend ausgewiesen. Nach Rentenbeginn und Elternzeit von zwei Mitarbeiterinnen in Teilzeit werden die Aufgaben von einer Mitarbeiterin in Vollzeit wahrgenommen.
- Eine Stelle (EntgG 6) im Bereich 61 Naturschutz- u. Landschaftspflege wird in zwei Teilzeitstellen (EntgG 6 Sachbearbeitung Naturschutz- und Landschaftspflege/ EntgG 9b Sachbearbeitung Geodatenmanagement) umgewandelt.

Zugang von Planstellen bzw. Stellenanteilen

- Eine Stelle der EntgG 9b TVöD
Im Bereich 50 Soziales ist eine weitere Vollzeitstelle auszuweisen, da der Einsatz einer Sozialarbeiterin aufgrund der Entwicklung in der Flüchtlingssituation erforderlich wurde. Die Stelle hat eine Wertigkeit nach S 11 TVöD-SuE (Sozial- und Erziehungsdienst), ist jedoch im Stellenplan der Kernverwaltung abzubilden. Die Wertigkeit entspricht der EntgG 9b TVöD.
- Eine Stelle der EntgG 6 TVöD
Im Bereich 50 Soziales ist eine weitere Vollzeitstelle auszuweisen, da hier ein weiterer Mitarbeiter zur Unterstützung der Sozialarbeiterin erforderlich ist.

Da hier keine fachspezifische Vor- bzw. Ausbildung vorausgesetzt wird, erfolgt keine Einstufung nach dem TVöD – Sozial- und Erziehungsdienst.

- Eine Stelle der EntgG 6 TVöD
Im Bereich 50 Soziales ist aufgrund der zuvor geschilderten Situation eine weitere Stelle im Aufgabengebiet „Leistungsgewährung Asyl“ auszuweisen. Hier konnte eine Auszubildende für die Mit- bzw. Zuarbeit im vorgenannten Aufgabengebiet übernommen werden.
- Eine Stelle der EntgG 8 TVöD
Im Bereich 60 Gebäudemanagement ist zur Umsetzung der neuen organisatorischen Konzeption und der Wahrnehmung von Aufgaben im Tätigkeitsfeld „Flächenmanagement“ eine zusätzliche Stelle erforderlich.
- Stellenanteile in mehreren Aufgabenbereichen und unterschiedlichen Entgeltgruppen
Bedingt durch Personalwechsel, Neubesetzungen und veränderter Aufgabenwahrnehmung ist eine Anpassung der Stellenanteile in verschiedenen Bereichen erforderlich.

Durch die vorgenannten Maßnahmen fällt ein Stellenmehrbedarf von gesamt 5,92 Stellen an.

Abgang von Planstellen

- Eine Stelle der EntgG 6 TVöD
Die Stelle im Bereich „32 Recht, Ordnung und Feuerschutz (Bürgerbüro)“ wird um 0,50 Stelle reduziert, da aufgrund der Personalfluktuatoin in diesem Bereich eine Aufgabenumverteilung erfolgte und somit Stellenüberhänge abgebaut werden.

Planstellen mit Vermerk ausgestattet

kw-Vermerk (künftig wegfallend)

Stelle EntgGr. 6 2021 SB Stadtentwicklung,
Planung und Bauordnung

ku-Vermerk (künftig umwandeln bzgl. Wertigkeit)

Stelle EntgGr 12 SB Umwelt
Stelle EntgGr 11 SB Wohnungswesen

Einzelbemerkungen zu der Personalgruppe der Beschäftigten

Veränderung des Personalbudgets der städtischen Kindertageseinrichtungen

Seit dem 01.08.2013 gilt für Kinder vom vollendeten 1. bis 3. Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege. Dieser Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren stellt eine zentrale Grundsatzentscheidung des Gesetzgebers dar, die zum einen die frühzeitige Förderung der Kinder, zum anderen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zum Ziel hat. Dem Anspruch wird sowohl mit einem Platz in einer Kindertageseinrichtung als auch mit einem Platz in der Tagespflege, die vom Jugendamt organisiert wird, Genüge getan. Aus der früheren öffentlich-rechtlichen Verpflichtung der kommunalen Gebietskörperschaften, Kindern mit einem spezifischen Bedarf im Alter unter drei Jahren einen Platz in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege zu verschaffen, ist ein gerichtlich einklagbarer Anspruch geworden für alle Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben.

Mit Änderung des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz) zum 01.08.2014 hat das Land neben dem Ausbau der Kindertagesbetreuung insbesondere auch die Qualitätssicherung und den Qualitätsausbau als Zielsetzung aufgegriffen.

Im Vergleich der Stellenpläne 2016 und 2017 zeigt sich die Situation wie folgt:

Stellenplan 2016	Stellenplan 2017
126 Planstellen	127 Planstellen
zzgl. 13,00 Stellen sonstige Kräfte	zzgl. 9,00 Stellen sonstige Kräfte
<u>vollzeitverrechnete Stellen:</u>	
108,39 Stellen	110,35 Stellen

Im Bereich der Kindertageseinrichtungen beläuft sich die Gesamtzahl der Stellen auf 136. Somit reduziert sich die Gesamtzahl der Stellen gegenüber dem Vorjahr um 3 Stellen.

Die Anzahl der Stellen für Tarifbeschäftigte in den Kindertageseinrichtungen erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch um 1 Stelle, so dass sich die Stellenanzahl mit 127 Planstellen darstellt. Aufgrund von verändertem Buchungsverhalten der Eltern und dem damit anzupassenden Stundenbudget ergeben sich notwendige Erhöhungen bei den vollzeitverrechneten Stellenanteilen (108,10 vollzeitverrechnete Stellen).

Dies bedeutet, dass trotz Reduzierung der Gesamtzahl der Stellen eine Erhöhung bei den vollzeitverrechneten Stellen zu verzeichnen ist.

Über den Stellenplan „Kindertageseinrichtungen“ hinaus sind weitere Kräfte (teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen) in den Kindertageseinrichtungen eingesetzt; zurzeit:

4 Bürokräfte (0,86 vz-verrechnete Stellen)

6 hauswirtschaftliche Kräfte (1,39 vz-verrechnete Stellen)

Bürokräfte: Schon seit einigen Jahren werden in den Familienzentren Bürokräfte eingesetzt, die über die Sonder-Landesmittel für Familienzentren zu 100 % direkt über die Einrichtungen finanziert werden.

Hauswirtschaftliche Kräfte/Büro- und Küchenkräfte: Die Finanzierung der hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen (Über-Mittag-Betreuung) erfolgt aus den gemäß den Bestimmungen des KiBiz NRW bereitgestellten Verfügungspauschalen.

Somit sind zusätzlich weitere 9 Stellen (2,25 vollzeitverrechnete Stellen) auszuweisen, die in Absprache mit den Leiterinnen der Einrichtungen für Büro- und Küchenkräfte sowie zusätzliche Ergänzungskraft- und Fachkraftstunden verwendet werden sollen.

Einzelbemerkungen zu der Personalgruppe der Beschäftigten

Folglich ist die Anzahl der Stellen 2017 im Bereich der Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 136 Planstellen bei 110,35 vollzeitverrechneten Stellen auszuweisen.

Eine frühzeitige genaue Personalberechnung bzw. -planung für den Bereich der Kindertageseinrichtungen ist schwer möglich, da der Stellenbedarf abhängig ist von den tatsächlich gebuchten jährlichen Kinderbetreuungszeiten. Von daher wurde das Personalbudget teilweise einer Schätzung unterzogen; eine konkrete Planung ist erst mit Vorliegen der aktuellen Buchungszahlen im Frühjahr 2017 möglich.

Sprachförderbedarf

Das Land NRW stellt zusätzliche Mittel für Einrichtungen mit Kindern, bei denen ein erhöhter Sprachförderbedarf vorliegt, zur Verfügung. Im Rahmen der Mittelverteilung werden jährlich für die Kindertageseinrichtungen auf den Kempen und das Familienzentrum Herrenshoff je 5.000,00 € gewährt. Zusätzliche Stellen werden hierdurch nicht erforderlich. Die zusätzlichen Stunden sind in den Planstellen der einzelnen Einrichtungen berücksichtigt.

Ausbildungsverhältnisse bei der Stadt Korschenbroich

In 2017 bestehen bei der Stadt Korschenbroich – ohne Berücksichtigung des Personals der Kindertageseinrichtungen – insgesamt 13 Auszubildende, die sich auf folgende Ausbildungsberufe verteilen:

1 Inspektoranwärter/in	Ausbildung von 2016 - 2019
3 Inspektoranwärter/innen	Ausbildung von 2017 - 2020
1 Auszubildende im gehobenen nichttechnischen Dienst im Beschäftigtenverhältnis	Ausbildung von 2015 - 2018
1 Verwaltungsfachangestellte	Ausbildung von 2015 - 2018
1 Verwaltungsfachangestellte	Ausbildung von 2016 - 2019
3 Verwaltungsfachangestellte	Ausbildung von 2017 - 2020
1 Verwaltungsfachangestellte Städt. Abwasserbetrieb Korschenbroich	Ausbildung von 2015 - 2018
1 Bauzeichnerin Städt. Abwasserbetrieb Korschenbroich	Ausbildung von 2015 - 2018
1 Kanalbauer Städt. Abwasserbetrieb Korschenbroich	Ausbildung von 2014 - 2017

Zusammenfassung der Stellenpläne für das Haushaltsjahr 2017

Im Stellenplan 2017 der Stadt Korschenbroich sind an Stellen ausgewiesen

A Beamte/Beamtinnen:	37,00 Stellen
vollzeitverrechnet	37,00* Stellen
B Beschäftigte	295,00 Stellen
davon:	
Verwaltungsbereich/ sonstige Einrichtungen	159,00 Stellen
vollzeitverrechnet	123,17 Stellen
Kindertageseinrichtungen	127,00 Stellen
zzgl. sonstige Kräfte	9,00 Stellen
vollzeitverrechnet	110,35 Stellen
Stellen gesamt	332,00 Stellen
vollzeitverrechnet	270,52 Stellen

* 4 Beamtenstellen sind zurzeit unbesetzt (Altersteilzeit).

Stellenpläne der städtischen Eigenbetriebe

**Zur Kenntnis wird mitgeteilt, dass in den Stellenplänen
der Eigenbetriebe an Stellen ausgewiesen sind:**

Städt. Abwasserbetrieb	11,00 Stellen
vollzeitverrechnet	9,50 Stellen
Eigenbetrieb Stadtpflege	47,00 Stellen
vollzeitverrechnet	42,20 Stellen

Anlage 1

**Stellenplan des Städt. Abwasserbetriebes Korschenbroich
für das Jahr 2017**

Anlage 2

**Stellenplan des Eigenbetriebes Stadtpflege
für das Jahr 2017**